



Milch

29. Juli 2020

Was wir lieber trinken – Milch oder Milchalternativen?

Anmoderation: Milch, Käse, Quark oder Joghurt, das sind leckere Milch und Milchprodukte, die viele von uns gerne essen. Aber es scheint immer mehr der Trend hin zu pflanzlichen Ersatzprodukten zu gehen. TÜV SÜD wollte das genauer wissen und hat eine repräsentative Verbraucher-Umfrage gestartet. Marco Chwalek berichtet:

Sprecher: Haben Sie beim Einkaufen schon mal darauf geachtet, dass pflanzlicher Milchersatz nicht Milch heißen darf? Warum ist das so? Das haben wir den Lebensmittelexperten von TÜV SÜD, Dr. Andreas Daxenberger gefragt:

O-Ton Andreas Daxenberger: 22 Sekunden

„Milch ist ein rechtlich genau definierter Begriff. Produkte dürfen nur dann so benannt werden, wenn die Milch von Kühen stammt oder auch von anderen Nutztieren, wie zum Beispiel von Ziegen oder Schafen, was dann aber besonders gekennzeichnet werden muss. Milchersatz aus pflanzlichen Rohstoffen wie Mandel, Reis oder auch Soja hat sich unter dem Begriff `Drink` durchgesetzt.“

Sprecher: Und diese Drinks findet man mittlerweile in jedem Discounter und Supermarkt. Bedeutet das, dass wir alle mehr zu Milchalternativen greifen? Wie ist unser Konsumverhalten in puncto Milch?

O-Ton Andreas Daxenberger: 25 Sekunden

„Die meisten von uns mit knapp 60 % nehmen nach wie vor die Kuhmilch, aber circa 30 % der Befragten greifen gerne auch mal zu den pflanzlichen Milchalternativen. Ob man nun Mandel-, Hafer-, oder Kokosnussdrink kauft hängt vorwiegend vom Alter ab. Zum Beispiel konsumieren ältere Verbraucher nur Milch, während die jüngeren in Zukunft mehr pflanzlichen Milchersatz kaufen wollen.“

Sprecher: Was sind die Motive, um pflanzliche Milchalternativen zu kaufen?

O-Ton Andreas Daxenberger: 20 Sekunden

„Die grundlegende Absicht ist sicher die Verminderung des Konsums tierischer Erzeugnisse, was oft im Zusammenhang mit Ressourcenschonung gesehen wird. Sicher spielt auch der andere neuartige Geschmack eine Rolle. Vielleicht ist daher der Begriff Milchalternative auch gar nicht so gut, vielmehr handelt es sich um Produkte eigener Art.“

Abmoderation: Viele der Befragten können sich vorstellen, das Angebot von Milch und Milchprodukten durch pflanzliche Milchalternativen zu ergänzen, aber nicht zu ersetzen.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein extra Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Website von TÜV SÜD:

<https://www.tuvsud.com/audio-pr>.

Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail sabine.kroemer@tuev-sued.de Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de